



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

Zentrale Klassenarbeit 2019 Schuljahrgang 4



Deutsch

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

Folgende Hinweise sind den Schülerinnen und Schülern vor Beginn der zentralen Klassenarbeit mitzuteilen:

- Die Klassenarbeit besteht aus einem **Hörteil** und einem **Leseteil**.
- Folgende **Hilfsmittel** sind zugelassen und vor Beginn der zentralen Klassenarbeit bereitzulegen:
 - Wörterbuch, mit dessen Umgang die Schülerinnen und Schüler vertraut sind,
 - Füller, Bleistift, Textmarker, Lineal.
- **Notizen** können auf den **von der Schule bereitgestellten Blättern** ausgeführt werden.

Ablauf der Klassenarbeit	
2 min	Aufgabenheft austeilen, Name und Datum notieren
3 min	selbstständiges Lesen der Höraufgaben Nr. 1-7, danach Aufgabenheft schließen
5 min	einmaliges Abspielen des Hörtextes (beiliegende CD)
35 min	selbstständiges Bearbeiten <u>aller</u> Aufgaben

Hinweise zur Korrektur und Bewertung

1. Die Vergabe der Punkte erfolgt nach den „Lösungserwartungen und Bewertungshinweisen“. Es werden nur **ganze** Punkte erteilt. Die jeweils vergebenen Punkte werden auf der Arbeit kenntlich gemacht.
2. Die Grundlage für die Bewertung der zentralen Klassenarbeit ist der RdErl. des MK „Leistungsbewertung und Beurteilung an der Grundschule und im Primarbereich an Förderschulen“ vom 20.06.2014 (zuletzt geändert am 31.08.2018).
Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Lernen (RdErl. Punkt 7.1.1) können in das Schreiben der ZKA einbezogen werden. Da diese Schülerinnen und Schüler zieldifferent unterrichtet werden, werden diese Arbeiten individuell ausgewertet und besprochen.
Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, die ebenso zieldifferent (untercurricular) unterrichtet werden, nehmen an der zentralen Klassenarbeit nicht teil.
Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zielgleich im gemeinsamen Unterricht nach den des Lehrplans der Grundschule unterrichtet werden, erhalten einen Nachteilsausgleich unter Beachtung der Art, des Grades und des Umfangs ihres sonderpädagogischen Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsbedarfs (RdErl. Punkt 7.1.2).
Entsprechend der Lernschwierigkeiten und des Förderbedarfs sind die notwendigen Nachteilsausgleiche für die Schülerinnen und Schüler gemäß Punkt 7.2.2 des Leistungsbewertungserlasses vorzuhalten. Für Lernende mit Nachteilsausgleich im Bereich Hören sind besondere Unterstützungen zu geben (z. B. zweimaliges Abspielen des Hörtextes, selbstständiges Erlesen des Textes (Skript), Mitlesen, Vorlesen des Textes durch die Lehrkraft).
3. Wenn den Schülerinnen und Schülern mit nicht deutscher Muttersprache und Benachteiligung mehrere Begriffe der zentralen Klassenarbeit erläutert werden müssen, sollte der Bearbeitungszeitraum von 45 Minuten erweitert werden. Diese Arbeiten werden individuell ausgewertet und besprochen.
4. Der Hörtext als **Skript** für die Korrektur/Bewertung und zum Vorlesen durch die Lehrkraft, z. B. bei technischen Problemen des Abspielens oder beim Einsatz für den Nachteilsausgleich, befindet sich bei den „Hinweisen für die Lehrkraft“.
5. Die Bewertung der zentralen Klassenarbeit ist nach folgender Übersicht vorzunehmen:

1 – sehr gut	26 – 25 Punkte
2 – gut	24 – 20 Punkte
3 – befriedigend	19 – 16 Punkte
4 – ausreichend	15 – 11 Punkte
5 – mangelhaft	10 – 6 Punkte
6 – ungenügend	5 – 0 Punkte

Lösungserwartungen und Bewertungshinweise

Aufg. Nr.	Kompetenzbereich/Teilkompetenzen	Lösungen/Hinweise	erreichbare Punkte																	
			AFB I	AFB II	AFB III															
Teil A																				
1	Zuhören: verstehend zuhören	☒ Radiofüchse.	1																	
2	Zuhören: verstehend zuhören	☒ ein Interview		1																
3	Zuhören: verstehend zuhören	☒ Besucherstimmen	1																	
4	Zuhören: Gehörtes mit eigenen Worten zusammenfassen	<i>sinngemäß, z. B.:</i> – das Füttern der Tiere – die Technik kontrollieren – Tauchgänge durchführen – das Säubern des Aquariums		2																
5	Zuhören: verstehend zuhören, Zuhörstrategien anwenden, Gehörtes folgerichtig darstellen	<table><tr><th></th><th>Richtig</th><th>Falsch</th></tr><tr><td>der Größe des Aquariums.</td><td></td><td>x</td></tr><tr><td>dem Lieblingessen der Rochen.</td><td></td><td>x</td></tr><tr><td>den Lieblingstieren des Tierpflegers.</td><td>x</td><td></td></tr><tr><td>den größten Tieren im Aquarium.</td><td>x</td><td></td></tr></table>		Richtig	Falsch	der Größe des Aquariums.		x	dem Lieblingessen der Rochen.		x	den Lieblingstieren des Tierpflegers.	x		den größten Tieren im Aquarium.	x			4	
	Richtig	Falsch																		
der Größe des Aquariums.		x																		
dem Lieblingessen der Rochen.		x																		
den Lieblingstieren des Tierpflegers.	x																			
den größten Tieren im Aquarium.	x																			
6	Zuhören: verstehend zuhören, Zuhörstrategien anwenden	Seepferdchen Rochen Zackenbarsch Clownfisch mit giftigem Stachel groß, kräftig und dick tollpatschig beim Fressen klein und aus Filmen bekannt		1																

Aufg. Nr.	Kompetenzbereich/Teilkompetenzen	Lösungen/Hinweise	erreichbare Punkte		
			AFB I	AFB II	AFB III
7	Zuhören: Gehörtes mit eigenen Worten zusammenfassen	<i>sinngemäß, z. B.:</i> Ja, denn der Tierpfleger kann durch gefährliche Tiere und Pflanzen verletzt werden. Nein, denn der Tierpfleger passt auf und weiß genau, was er machen muss. <i>Hinweis: Beide Entscheidungen sind möglich. Es gibt den Punkt für die richtige Begründung.</i>			1
Teil B					
1	Lesen: kontinuierlichen Sachtext verstehen und nutzen, Texte genau lesen, Textstellen finden	<i>sinngemäß, z. B.:</i> ... wir Hilfsmittel (eine Taucherbrille, einen Schnorchel, eine Sauerstoffflasche) benutzen. <i>Hinweis: Ein Punkt wird vergeben, wenn mindestens eine richtige Aussage getroffen und der Satz sinnvoll ergänzt wurde.</i>		1	
2	Lesen/Sprache: kontinuierlichen Sachtext verstehen und nutzen, Schlüsselwörter finden; normgerecht schreiben	<i>Das bedeutet so viel wie „dem Wasser zugehörig“.</i> <i>Hinweis: Der Punkt wird nur erteilt, wenn der Satz (einschließlich der Zeichensetzung) fehlerfrei geschrieben wurde.</i>		1	
3	Lesen: kontinuierlichen Sachtext verstehen und nutzen, Textstellen finden	☒ London verdankt ihm das erste große Meeresaquarium. ☒ Er experimentierte mit Aquarien. <i>Hinweis: Nur für dieses Antwortmuster wird der Punkt vergeben.</i>		1	
4	Lesen: Arbeitstechnik zur Informationsentnahme nutzen, Schlüsselwörter finden	☒ etwas aufstellen, um sich am Anblick zu erfreuen		1	

Aufg. Nr.	Kompetenzbereich/Teilkompetenzen	Lösungen/Hinweise	erreichbare Punkte		
			AFB I	AFB II	AFB III
5	Lesen: Texte genau lesen, Aussage eines Textes erfassen und wiedergeben	<i>sinngemäß, z. B.:</i> • Heizstäbe zur Erwärmung • Thermometer, damit man auf die richtige Wassertemperatur achten kann <i>Hinweis: Ein Punkt wird auf den Gegenstand (mind. einer wird genannt) vergeben, der andere auf die passende Begründung.</i>			2
6	Sprache: Zeitform Futur richtig bilden, normgerecht schreiben	Viele kleine Goldfische <u>werden</u> in meinem Aquarium <u>schwimmen</u> . <i>Hinweis: Der Punkt wird nur vergeben, wenn der Satz vollständig und fehlerfrei geschrieben wurde.</i>		1	
7	Sprache: Wortbildungkenntnisse bei Verben und Adjektiven für den aktiven Sprachgebrauch nutzen und diese normgerecht schreiben	<i>sinngemäß, z. B.:</i> a) (zusammengesetztes) Adjektiv b) abgeleitet von „anfangen“ oder „der Anfang“			2
8	Sprache: Wissen über Wortarten differenziert gebrauchen	SCHWIMMT TAUCHT PFLEGT BEGABT WASSER BECKEN FORSCHER MÖGEN EINFACH FISCHE LEICHT FRISCH	3		
9	Sprache: über Fehlersensibilität verfügen, orthografisch-grammatische Regelkenntnisse beim normgerechten Schreiben anwenden	<u>woche</u> = Woche, <u>Ausflug</u> = Ausflug <u>Wier</u> = Wir, <u>fiel</u> = viele <u>Größe</u> = größte, <u>Futer</u> = Futter <i>Hinweis: Nur für die zwei richtig verbesserten Wörter pro Zeile wird ein Punkt vergeben.</i>		3	
		Gesamtpunktzahl: 26	5	16	5
		prozentuale Verteilung	19 %	62 %	19 %

Transkript: Im Tropen-Aquarium Hagenbeck mit Harry und Sally

Interview mit dem Meeresbiologen Marian Merckens

09.12.2016 | Von Amelie und Nica

Dauer: 04:04 Minuten

Leitung: Andrea Sievers

<http://www.radiofuechse.de/suche/fische>

Wir sind jetzt hier drin. Im Tropen-Aquarium ist es sehr laut. Man hört Wasser plätschern, Tiere, Geräusche und suchen jetzt den Tierpfleger und Meeresbiologen Marian.

Hallo, wir sind die Radiofuchse Nica und Amelie. Neben uns sitzt jetzt Marian Merckens.

Stell dich doch mal kurz vor.

Ja, hallo. Mein Name ist Marian Märkens und ich bin hier als Tierpfleger eingestellt, gelernter Meeresbiologe, hab also studiert und kümmer mich hier um alle Aquarien im Tropen-Aquarium Hagenbeck.

Alles was sozusagen dazugehört. Das Füttern, die Technik, die Tauchgänge. Das zählt alles mit zu meinen Aufgaben.

Was machen Sie mit den Tieren, wenn das Aquarium gesäubert werden muss? Müssen Sie auch manchmal im Aquarium herumtauchen?

Ja, also wir müssen eigentlich in allen Aquarien tauchen, die groß genug sind, wo wir reinpassen und dann bleiben die Fische aber drin. Also alle Tiere, alle Fische, alle Korallen, alle Haie bleiben immer im Aquarium, wenn wir tauchen. Wir achten halt drauf, dass wir vorsichtig sind und nichts kaputt machen und dann klappt das wunderbar.

Sind dann Besucher da, wenn Sie das. Weil das wär doch ein bisschen komisch, wenn dann auf einmal Menschen im Aquarium rumtauchen oder?

Ja, das ist immer für die Besucher sehr lustig. Wir machen das auf jeden Fall immer dann auch, wenn Besucher da sind. Also meistens immer vormittags, so ab um 9, halb 10 oder so fangen wir mit den Tauchgängen an. Und das ist dann für die Besucher immer ein besonderes Highlight. Das sieht man dann auch immer durch

die Scheibe. Die sind immer ganz aufgeregt und winken oder klopfen. Also das ist dann für beide Seiten immer ganz lustig.

Was für Tiere haben Sie im Tropen-Aquarium?

Ah das ist ganz gemischt. Also wir haben eigentlich alles, was auch in der freien Natur im Meer lebt. Das sind ganz viele kleinere Fische, wie Seepferdchen zum Beispiel, viele Doktorfische, den Clownfisch, den Nemo, der ganz bekannt ist. Aber auch ganz große Fische, wie den großen Zackenbarsch, hinten im Haibecken oder auch die großen Haie natürlich.

Was ist das größte Tier hier im Tropen-Aquarium?

Also auf die Fische bezogen, ähm, müsst ich mal kurz überlegen. Also der Zackenbarsch ist schon recht groß und recht kräftig. Der ist auch richtig dick. Aber die Zebrahaie sind noch viel länger. Die haben eine sehr lange Schwanzflosse und das Weibchen von den Zebrahaien ist mit Sicherheit der längste Fisch. Die hat über zwei Meter, ich glaub 2,30 m hat sie bei der letzten Messung, also ham wir da gemessen.

Welches ist hier Ihr Lieblingstier und warum?

Also, ich hab mehrere, also ich mag die Haie und Rochen sehr gerne. Aber ich find auch die Seepferdchen super und die Seenadeln.

Warum?

Also die Seepferdchen sind immer ganz lustig beim Schwimmen. Das ist ja eine ganz besondere Form, die schwimmen sehr langsam, können ihre Augen unabhängig voneinander bewegen. So ähnlich wie das Chamäleon, also das linke Auge guckt nach links das rechte nach rechts. Das sieht immer sehr lustig aus. Und auch beim Fressen sind sie nicht ganz so geschickt. Das sieht immer sehr tollpatschig aus. Das ist immer schön zu beobachten. Ja und die Haie und die Rochen, die ham einfach so ne schöne Körperform, sind ganz ganz tolle Schwimmer. Es gibt sie schon seit vielen Millionen Jahren bei uns auf der Erde und das find ich einfach faszinierend.

Gibt's hier auch gefährliche Tiere?

Ja, wir ham schon gefährliche Tiere. Auch giftige Tiere zum Beispiel. Also viele von den Rochen haben ja einen Stachel, der giftig ist, mit dem sie zustechen können. Allerdings sind es sehr liebe Tiere. Also sie benutzen das wirklich nur als Verteidigungswaffe, wenn man sich, wenn sie sich bedroht fühlen. Also im Normalfall passiert da nichts. Aber man muss natürlich aufpassen, wenn man als Taucher dem Fisch etwas zu nahe kommt oder man sie mit dem Kescher einfängt und sie dann in ein anderes Becken setzt, dann schlagen sie natürlich mit dem Schwanz auch zu. Und dann haben wir noch Feuerfische, die natürlich auch durch ihre Stacheln gefährlich sind. Aber auch die sind äh sehr neugierig. Die kommen halt eben sehr dicht beim Tauchen. Und da muss man halt immer genau gucken, wo sich die Fische aufhalten. Da passiert also nichts. Aber gefährlich sind sie schon durchaus.

Haben manche Fische Namen?

Na, klar. Wir haben zum Beispiel hinten bei den Zebrahaien im großen Haibecken, da ham wir das Pärchen. Das Weibchen ist die Sally und das Männchen ist der Harry. Und dann ham wir bei den Adlerrochen zum Beispiel, ham wir die Maxim und ganz neu das Jungtier das wir aus Arnheim bekommen haben, das ist zum Beispiel die Maya.

Können wir da vielleicht mal hingehen mit Ihnen?

Klar können wir machen, können wir uns mal angucken.